



AUF EINEN BLICK

Die Moselschiefer-Straße macht erfahrbar:

- ... reizvolle Landschaften, eindrucksvolle Bauwerke und interessante Ausflugsziele rund um den Moselschiefer;
- ... Weinberge an der lieblichen Mosel, die Vulkanlandschaft mit angeschlossenen Vulkanpark bis hin zu den Höhen der Eifel;
- ... seidig glänzende Schieferdächer links und rechts des Weges.

Bundesland Urlaubsregionen

Rheinland-Pfalz
Mayen, Ferienregion Vordereifel, Schieferland Kaisersesch, Ferienland Cochem, Ferienland Treis-Karden, Ferienregion Maifeld, Sonnige Untermosel

Thematik

Natur, Sehenswürdigkeiten
Informationen rund um Schiefer

Start/Ziel Länge

Rundkurs mit Start und Ziel in Mayen
ca. 110 km

Detaillierter Routenverlauf: www.ferienstrassen.info/moselschiefer-strasse



Moselschiefer-Straße

Reizvolle Landschaften und interessante Ausflugsziele rund um den Moselschiefer!

Die **Moselschiefer-Straße** führt durch eine variantenreiche und reizvolle Landschaft. Durch Weinberge an der **lieblichen Mosel** über die **Vulkanlandschaft** mit dem angeschlossenen Vulkanpark bis zu den Höhen der Eifel. Das Bindeglied all dieser Landschaften ist die hier ansässige **Schiefergewinnung und -verarbeitung** und die seidig glänzenden Schieferdächer links und rechts des Weges.

Denn dieser Teil der Eifel ist ein **Zentrum der europäischen Schieferindustrie**. Schiefer wird hier schon seit der Römerzeit abgebaut und der Begriff "**Moselschiefer®**" ist mit einer urkundlichen Erwähnung von 1588 einer der ersten Markenbegriffe überhaupt. Der Begriff "Moselschiefer®" stammt nicht von seinem Abbau an der Mosel. Der Schiefer, der in der Eifel gefördert wurde, ist über Moselhäfen wie Klotten bis ins benachbarte Ausland verschifft worden und war so als "**Schiefer von der Mosel**" bekannt, daher der Name. Die Geschichte des Schieferabbaus kann man in Mayen im Deutschen Schieferbergwerk unter der Genoveaburg besichtigen. Heutzutage wird Schiefer in der Eifel noch von dem Mayener Unternehmen Rathscheck Schiefer gefördert.



Deutsches Schieferbergwerk

Eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit erwartet die Besucher des einzigartigen Deutschen Schieferbergwerks in Mayen: Wo sich vor 400 Millionen Jahren das devonische Meer erstreckte, schlängeln sich heute 16 Meter unter der Genoveaburg die verschlungenen Gänge des Schieferbergwerks.

Dieser besondere Teil des EifelMuseums informiert anschaulich über die Arbeit und den Alltag der Schieferbergleute. Anfassen ist in dem 340 Meter langen Stollen-Labyrinth ausdrücklich erlaubt, denn das Schieferbergwerk bietet Abenteuer für alle Sinne.

www.mayen.de > Museen

WEITERE INFORMATIONEN

Moselschiefer-Straße e.V.
+49 (0) 2651/ 955-157 | ac@rathscheck.de
www.moselschiefer-strasse.de